

Mit Makey:Lab zur digitalen Zukunft - Maker Faire Hannover begeistert Jugendliche

Auf der Maker Faire Hannover präsentiert das DIY-Magazin Make am 17. und 18. August das innovative Experimentierkit Makey:Lab für Jugendliche, um Programmierung und Umweltbewusstsein zu fördern.

Hannover. Auf der Maker Faire, die am 17. und 18. August in Hannover stattfand, wurde ein neuartiges Experimentierkit namens Makey:Lab vorgestellt, das speziell für Jugendliche konzipiert ist. Das DIY-Magazin Make, in Zusammenarbeit mit der IoT-Werkstatt des Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier, verfolgt mit diesem Projekt das Ziel, jüngere Generationen für digitale Technologien und Umweltthemen zu sensibilisieren.

Das Ziel von Makey:Lab

Das Makey:Lab-Projekt hat nicht nur die Absicht, technische Fähigkeiten zu fördern, sondern legt auch Wert auf die Bedeutung von Umweltbewusstsein. „Wir möchten den Jugendlichen zeigen, wie sie digitale Technologien nutzen können, um alltägliche Umweltaspekte besser wahrzunehmen“, erklärt Daniel Bachfeld, Chefredakteur des Make-Magazins.

Verteilung von Leer-Platinen

Im Rahmen der Maker Faire wurden 700 Leer-Platinen in Form des Maskottchens Makey kostenfrei an die Besucher verteilt. Diese Platinenversion soll das Interesse und die Kreativität der

jungen Zielgruppe anregen. Ein QR-Code auf der Platine führt zu zusätzlichen Informationen über die Nutzung und das Potenzial des Kits.

Praktische Anwendungen und Experimente

Das Herzstück des Makey:Lab ist eine Mikrocontroller-Platine, die den Nutzern eine grafische Programmierumgebung bietet, ähnlich wie bei dem bekannten Calliope-Computer. Die integrierten Sensoren ermöglichen es, verschiedene Umweltdaten wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftgüte zu messen. Dies eröffnet den Jugendlichen die Möglichkeit, praktische Experimente durchzuführen, die direkt mit ihrem Alltag verbunden sind, beispielsweise das Messen des CO₂-Gehalts in der Luft oder die Analyse chemischer Prozesse beim Brotbacken.

Vermittlung von Technologiewissen

Die Maker Faire Hannover, die seit 2013 regelmäßig stattfindet, bietet eine Plattform für Inspiration und Kreativität. Die Veranstaltung stellt eine Verbindung zwischen Technik, Handwerk und Kunst her und hat sich zu einem beliebten Ereignis in der internationalen Maker-Szene entwickelt. „Durch das Makey:Lab bieten wir für Jugendliche die Chance, ohne Vorkenntnisse in die Welt der Programmierung und Umwelttechnik einzutauchen“, so Bachfeld weiter.

Partner und Botschafter der Maker Faire

Der Umwelt-Campus Birkenfeld, bekannt als Deutschlands grünster Hochschulstandort, unterstützt das Projekt und wird ebenfalls auf der Maker Faire vertreten sein. Diese Partnerschaft unterstreicht den Umweltfokus des Projektes. Die Maker Faire Hannover steht unter der Schirmherrschaft der Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und wird von Steffen Krach, dem Regionspräsidenten von Hannover, als

Botschafter unterstützt.

Fazit

Insgesamt bietet das Makey:Lab eine vielversprechende Plattform, um Jugendlichen das Interesse an digitalen Technologien, Naturwissenschaften und Umweltthemen näherzubringen. Durch die Kombination aus spielerischem Lernen und praktischen Anwendungen wird das Projekt dazu beitragen, ein Bewusstsein für die digitale Welt und deren Einfluss auf unser tägliches Leben zu schaffen.

Für weitere Informationen über das Makey:Lab und die Maker Faire Hannover können Interessierte auf die Internetseite des Make-Magazins gehen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de